

**27.**  
Januar  
2021

# Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus



Veranstaltungsprogramm Bremen  
**Januar bis Mai 2021**



Sowjetisches Arbeitskommando auf der Baustelle des Bunkers ›Valentin‹ im Sommer 1944

Foto: Johann Seubert, © Landeszentrale für politische Bildung Bremen

**Vor 76 Jahren** befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Million Menschen. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz, offizieller Gedenktag der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer des Nationalsozialismus.

Seit vielen Jahren koordinieren die Landeszentrale für politische Bildung und der Verein ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹ in Bremen ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, das zeitlich weit über den 27. Januar hinausgeht.

Am 22. Juni 1941 begann der Überfall des Deutschen Reiches auf die Sowjetunion. Es folgte ein beispielloser Vernichtungskrieg, dem 25 Millionen sowjetische Menschen zum Opfer fielen. Die zentrale Gedenkveranstaltung ist in diesem Jahr den sowjetischen Kriegsgefangenen bzw. Zwangsarbeiter\*innen gewidmet.

*Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation ist es nicht sicher, dass alle Veranstaltungen wie gewünscht stattfinden können. Bevor Sie eine Veranstaltung besuchen, halten Sie sich bitte regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen sowie ggf. notwendigen Anmeldungen auf unserem neuen Online Veranstaltungskalender Politische-Bildung-Bremen auf dem Laufenden: [www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de)*

# Veranstaltungsprogramm

**Mi 13. Januar 18 + 20 Uhr**

**Kinder über den Holocaust.**

**Frühe Zeugnisse 1944–1948**

Vortrag und Lesung von Hermann Kuhn und Cornelius Kopf-Finke. *Anmeldung* schalom@dig-bremen.de

**Veranstalter** Deutsch-Israelische Gesell. Bremen/Unterweser e.V.

**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Sa 16. Januar 18.00 Uhr**

**Das Schweigen des**

**Herrn Hassler – oder:**

**Erinnern – Zukunft gestalten**

Lesung von Martin Heckmann und Heide Marie Voigt.

Musik: Hanno Sauer, Pianist

**Veranstalter**

Immanuel-Gemeinde

**Ort** Immanuel-Gemeinde,

Ritter-Raschen-Straße 41

**So 17. Januar 14.00 Uhr**

**Stadtrundgang: Spuren jüdischen Lebens in Bremen**

**Veranstalter** Joachim Bellgart

Stadterkundungen und Bremer

VHS. 6,-/erm. 4,- €

**Treffpunkt** Söge-/Ecke Obernstr.

**Fr 22. Januar 14.00 Uhr**

**Stadtrundgang: Nationalsozialismus in Bremen**

**Veranstalter** Joachim Bellgart

Stadterkundungen und Bremer

VHS. 6,-/erm. 4,- €

**Treffpunkt** Vor dem Staatsarchiv,

Am Staatsarchiv 1

**So 24. Januar 10.00 Uhr**

**Gedenkveranstaltung:**

**76. Jahrestag der Befreiung**

**der KZ-Häftlinge aus Auschwitz**

**und Birkenau II durch die**

**Rote Armee**

**10 Uhr** Gedenkgottesdienst

mit Pastor Jan Lammert

**11 Uhr** Gedenkveranstaltung

mit Torsten Bullahn und

Gerd Meyer

**Veranstalter** Intern. Friedensschule Bremen, Evgl. Kirchengemeinde Alt-Aumund, Beirat Vegesack

**Ort** Jacob-Wolff-Platz, Vegesack

**Mi 27. Januar 15.00 Uhr**

**Sowjetische Kriegsgefangene am Bunker Valentin**

Sonderführung mit Ines Dirolf und Dr. Marcus Meyer.

*Anmeldung* unter [www.denkort-bunker-valentin.de/besuch/fuehrungen-buchen](http://www.denkort-bunker-valentin.de/besuch/fuehrungen-buchen)

**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung/

Erinnern für die Zukunft e.V.

**Ort** Informationszentrum

Denkort Bunker Valentin,

Rekumer Siel

**Mi 27. Januar 19.00 Uhr**

**Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus –**

**Zentrale Gedenkveranstaltung des Senats der**

**Freien Hansestadt Bremen**

**Grußwort** Bürgermeister

Dr. Andreas Bovenschulte

**Lesung** Natascha Wodin:

›Sie kam aus Mariupol‹

**Moderation** Dr. Thomas Köcher (Direktor Landeszentrale für politische Bildung Bremen)

**Musik** Maja Sheynina (Gesang),

Grigori Pantjelew (E-Piano):

Sowjetische Lieder aus der

Kriegszeit 1941–1945,

*Anmeldung* erforderl. (siehe [www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de))

**Veranstalter** Der Senat

der Freien Hansestadt Bremen, Landeszentrale für politische Bildung Bremen

**Ort** Denkort Bunker Valentin,

Rekumer Siel

27  
Januar

**Mi 27. Januar 18.00 Uhr**  
**›Schweigen ist verboten – Reden ist unmöglich‹**  
Gedenken an die Opfer der Shoah.  
**Veranstalter**  
Pax Christi Gruppe Bremen  
**Ort** Rosenak-Haus in der Kolpingstraße

**Do 28. Januar 19.30 Uhr**  
**Antisemitismus: Erinnerung – Herausforderung – Verantwortung**  
Vortrag von Norbert Lammert (Bundestagspräsident a.D.)  
**Anmeldung**  
[info@kulturkirche-bremen.de](mailto:info@kulturkirche-bremen.de)  
**Veranstalter** Kulturkirche St. Stephani, Bremische Evangelische Kirche  
**Ort** Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8

**So 31. Januar 14.00 Uhr**  
**Stadtrundgang: Stolpersteine im Stephaniviertel – ein dezentrales Denkmal**  
**Veranstalter** Joachim Bellgart  
Stadterkundungen und Bremer VHS, 6,-/erm. 4,- €  
**Treffpunkt** Am Brill 10, vor dem Motel One

**So 31. Januar 15.00 Uhr**  
**Nach Recht und Gesetz – Medizinverbrechen und die nationalsozialistische ›Rassenhygiene‹**  
Eine historische Einführung und ein Gang durch die Sonderausstellung des Krankenhaus-Museums mit Jannik Sachweh.  
**Veranstalter** KulturAmbulanz  
**Ort** Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40

**So 31. Januar 15.00 Uhr**  
**Rundgang ›Spuren des NS auf dem Waller Friedhof‹**  
**Anmeldung und weitere Infos unter** Tel: 3887074  
[a.piplak@kulturhauswalle.de](mailto:a.piplak@kulturhauswalle.de),  
**Veranstalter** Kulturhaus Walle Brodelpott, Geschichtskontor  
**Treffpunkt** Waller Friedhof, Haupteingang, Friedhofstraße/ Im Freien Meer

**Di 2. Februar 19.30 Uhr**  
**Decolonizing Auschwitz? Woran postkoloniale Ansätze in der Holocaustforschung scheitern**  
Vortrag und Diskussion mit Steffen Klävers, Alternativ: Livestream auf Youtube  
**Veranstalter** Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen/ Unterweser e.V., Landeszentrale für politische Bildung  
**Ort** Kukoon, Buntentorsteinweg 29



Baustelle des Bunkers ›Valentin‹ im Sommer 1944  
Foto: Johann Seubert, © Landeszentrale für politische Bildung Bremen



Baustelle des Bunkers ›Valentin‹ im Sommer 1944

Foto: Johann Seubert, © Landeszentrale für politische Bildung Bremen

**Mi 3. Februar 19.00 Uhr**

**›Wenn Grenzen töten – die Fluchtversuche der Familie Rosenberg‹**

Vortrag von Anja Hasler

*Eintritt 6,-/ erm. 4,- €*

*Anmeldung Schulmuseum@schulverwaltung.bremen.de*

*Veranstalter Schulmuseum Bremen*

*Ort Schulmuseum Bremen, Auf der Hohwisch 61–63*

**Do 4. Februar 19.00 Uhr**

**›Musik der Synagoge im Bremer Dom‹**

Vortrag von Marion Reich, Elisabeth Forcks Versöhnungsarbeit als Vorsitzende der Bremer Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in den Jahren 1968 bis 1973.

*Anmeldung reich@bremer-frauenmuseum.de*

*Veranstalter*

Bremer Frauenmuseum e.V.

*Ort wird noch bekanntgegeben*

**Sa 6. Februar 14.00 Uhr**

**Geführte Radtour zu DENKORTEN in der Neustadt**

Dauer ca. 2 Stunden

*Anmeldung*

*info@spurensuche-bremen.de*

*Veranstalter DENKORTE*

Initiative Neustadt

und Spurensuche-Bremen

*Treffpunkt Neusi's Repair-Café, Langemarckstraße 116  
(Eingang Hochschule Bremen)*

**So 7. Februar 15.00 Uhr**

**Wesermünde und die ›Euthanasie‹. Opfer der nationalsozialistischen Medizinverbrechen aus Bremerhaven**

Führung und Gespräch mit der Kulturwissenschaftlerin Gerda Engelbracht über das Schicksal von 140 Bremerhavener Bürger\*innen, die in der Zeit des Nationalsozialismus als ›lebensunwert‹ ermordet wurden.

*Veranstalter KulturAmbulanz*

*Ort Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40*

**Di 9. Februar 19.30 Uhr**

**›Ich habe daher das Verfahren eingestellt‹**

Wer war für den Tod von Theo Roodvoets und Tjark Kremer verantwortlich? Ein Kapitel Bremer Nachkriegsjustiz. Die Lesung basiert auf Archivfunden, anschließend ist ein Gespräch mit Thea Roodvoets geplant.

*Veranstalter Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Aus den*

*Akten auf die Bühne, bremer shakespeare company*

*Ort digital o. physisch, Update unter www.boell-bremen.de*

**Do 11. Februar 20.00 Uhr**  
**Aktion 1005. Spuren-**  
**beseitigung von NS-Massen-**  
**verbrechen 1942–1945**

Buchvorstellung und Vortrag von Andrej Angrick (Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur)

**Veranstalter** Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V., Landeszentrale für politische Bildung Bremen

**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstr. 20/21

**Mi 17. Februar 19.00 Uhr**  
**Das Konzentrationslager**  
**am Weserstrand**

Karsten Ellebrecht stellt sein Buch ›Ihr habt hier keinen Namen mehr!‹ über die Geschichte des KZ-Außenlagers Bremen-Blumenthal vor.

**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Edition Falkenberg, Stadtbibliothek Bremen

**Ort** Zentralbibliothek, Am Wall 201

**Do 18. Februar 18.00 Uhr**  
**Ausplünderung in**  
**Bremer Häfen**

Der Umgang mit Übersiedlungsgut jüdischer Emigranten in Bremen nach 1939: Beteiligte, Netzwerke und Wege der Verwertung. Vortrag von Susanne Kiel (Deutsches Schifffahrtsmuseum)

**Veranstalter** Deutsches Schifffahrtsmuseum, Hafenmuseum, Landeszentrale für politische Bildung

**Ort** Hafenmuseum, Am Speicher XI 1

**Fr 19. Februar 19.00 Uhr**  
**Konzert ›Never again –**  
**Rock gegen rechts‹**

**Veranstalter** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland

**Ort** Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Fr 19. – Sa 20. Februar**  
**16.30 – 19.00 Uhr**  
**Gedenken, Antisemitismus,**  
**Israel: Wo stehe ich?**

Zoom-Workshop

mit Anita Haviv (Netanya)

**Anmeldung**

[kontakt@boell-bremen.de](mailto:kontakt@boell-bremen.de)

**Veranstalter** Heinrich

Böll-Stiftung Bremen

**Mi 24. Februar 19.00 Uhr**

**Der Holocaust in den**

**›Bloodlands‹:**

**Distrikt Galizien**

Vortrag von Ivo Bock

**Veranstalter** Deutsch-

Israelische Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.

**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21



**Fr 26. Februar** 19.00 Uhr  
**Geschichte wird gemacht – aber wie und von wem?**  
Mit Initiativen vom Denkort Bunker Valentin, dem Bremer ›Arisierungs‹-Mahnmal und der Initiative ›Geschichte wird gemacht‹ aus Berlin werden Grenzen und Chancen einer Geschichtsvermittlung diskutiert.

**Ort** Kukoon,  
Buntentorsteinweg 29

**So 28. Februar** 14.00 Uhr  
**Bremens ältestes Sinti-Grab – Das Grab der Familie Dickel**  
Führung über den Buntentorsfriedhof  
**Veranstalter** Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹  
**Treffpunkt** Eingang des Friedhofs am Buntentorsteinweg

**Mi 3. März** 19.00 Uhr  
**Das Erbe von Auschwitz-Birkenau. Ort, Symbol, Erinnerung**  
Vortrag von Imke Hansen.  
**Veranstalter** Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Verein ›Erinnern für die Zukunft‹ e.V.  
**Ort** Landeszentrale für politische Bildung, Birkenstraße 20/21

**Do 4. März** 19.00 Uhr  
**›Die mir von der Wehrmacht angebotenen Kriegsgefangenen sind derart entkräftet, Sowjetische Kriegsgefangene in Bremer Arbeitskommandos 1941–1945.** Vortrag von Andreas Ehresmann, Ronald Sperling und Ines Dirolf  
**Veranstalter** Gedenkstätte Lager Sandbostel  
**Ort** Kukoon,  
Buntentorsteinweg 29

**Sa 6. März** 14.00 Uhr  
**Geführte Radtour zu DENKORTEN in der Neustadt**  
**Anmeldung**  
[info@spurensuche-bremen.de](mailto:info@spurensuche-bremen.de)  
**Veranstalter** DENKORTE Initiative Neustadt, Spurensuche-Bremen  
**Treffpunkt** Vohnenstraße 3, Huckelriede

**So 7. März** 11.00 Uhr  
**Leben und Verfolgung der Sinti im Bremer Westen bis März 1943**  
Zweistündige Fahrradtour vom Waller Friedhof bis zum Kulturzentrum Schlachthof  
**Anmeldung**  
[a.piplak@kulturhauswalle.de/](mailto:a.piplak@kulturhauswalle.de)  
0421 · 3887074  
**Veranstalter** Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹  
**Treffpunkt** Waller Friedhof, Haupteingang, Im Freien Meer 32

**So 7. März** 15.00 Uhr  
**Stolpersteine Putzen**  
Mit der Bremer Regionalgruppe von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste  
**Anmeldung und weitere Infos unter**  
[ASF-Bremen-und-Umzu@outlook.com](mailto:ASF-Bremen-und-Umzu@outlook.com)

**So 7. März** 17.00 Uhr  
**Das Schweigen des Herrn Hassler – oder: Erinnern – Zukunft gestalten**  
Lesung von Martin Heckmann und Heide Marie Voigt.  
Musik: Hanno Sauer, Pianist  
**Veranstalter** Burg Blomendahl  
**Ort** Burg Blomendahl, Auestraße 9



Stempel der Verwaltung  
des Arbeitskommandos 7013 in  
Bremen-Farge, Lager Tesch  
Quelle: Staatsarchiv Bremen

**Mo 8. März 15.00 Uhr**  
**Gedenken an die Deportation der Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland**  
Ansprachen und Namenslesung. Vom 8.–10. März 1943 wurden etwa 300 Sinti und Roma vom Bremer Schlachthof in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert.  
**Veranstalter** Arbeitskreis  
›Erinnern an den März 1943‹  
**Ort** Kulturzentrum  
Schlachthof, Vorplatz,  
Findorffstraße 51

**Do 11. März 20.00 Uhr**  
**Konzert: Dobranotch (St. Peterburg)**  
**Veranstalter** Bürgerhaus Mahndorf. Eintritt 9,- €  
**Ort** Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhof 10

**So 14. März 15.00 Uhr**  
**Zeitzeugengespräch mit den Angehörigen von Johannes Müller (1897–1941), der 1941 in der Tötungsanstalt Pirna / Sonnenstein ermordet wurde.**  
**Veranstalter** KulturAmbulanz  
**Ort** Krankenhaus-Museum, Klinikum Bremen-Ost, Züricher Straße 40

**Mi 17. März**  
**10.00 + 18.00 Uhr**  
**Arbeitserziehungslager Bremen-Farge.**  
**(Gestapo-)Terror gegen Arbeitsverweigerer**  
Vortrag von Simon Rau.  
**Veranstalter** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
**Ort** Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Do 18. März 18.00 Uhr**  
**Was haben Kolonialismus und Nationalsozialismus miteinander zu tun?**  
Zum Verhältnis von Rassismen und Antisemitismus im NS-Kolonialdiskurs. Vortrag von Dr. Susann Lewerenz (HH)  
**Veranstalter** Heinrich Böll-Stiftung Bremen  
**Ort** digital o. physisch, Update unter [www.boell-bremen.de](http://www.boell-bremen.de)

**Fr 19. März 18.00 Uhr**  
**Vermessen. Rassismus als Wissenschaft im Nationalsozialismus. Ein Beispiel aus Obervieland**  
Einführungsvortrag und Ausstellungseröffnung mit Matthias Loeber und Jannik Sachweh.  
**Veranstalter** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
**Ort** Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Sa 20. März 10.00–15.00 Uhr**  
**Kriegsende in Obervieland. Erinnerungen an Befreiung und Aufbruch**  
Workshop  
**Anmeldung** 0421·824030  
**Veranstalter** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland  
**Ort** Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

**Di 23. März 15.00 Uhr**  
**›Spurensuche auf den Kriegsgräberstätten des Osterholzer Friedhofs‹**  
**Veranstalter** Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
**Ort** Osterholzer Friedhof, Osterholzer Heerstraße 32–34

**Di 23. März 19.00 Uhr**  
**›Die Heimat, der Krieg und der Goldene Westen – und die Gegenwart**  
Wolfgang Bittner stellt seinen Roman vor.  
**Anmeldung** [info@deutsch-russische-friedenstage.de/](mailto:info@deutsch-russische-friedenstage.de/)  
0421·5209761  
**Veranstalter** Deutsch-Russische Friedenstage Bremen e. V., DENKORTE-Initiative Neustadt, Wilhelm-Kaisen-Oberschule  
**Ort** Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Valckenburghstraße 1–3

**Di 23. März 19.00 Uhr**  
**›Die rechte Szene in Bremen‹**  
Vortrag und Diskussion.  
**Veranstalter** Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, Landeszentrale für politische Bildung  
**Ort** Ehemalige Coca-Cola-Fabrik (Hemelingen), Ahlringstraße 17–19, Tor S2

**Do 25. März 18.00 Uhr**  
**Verbrechen und Vergessen – sowjetische Kriegsgefangene in Kriegs- und Erinnerungspolitik**  
Vortrag von Dr. Esther Maier und PD Dr. Andreas Hilger (Deutsches Historisches Institut Moskau)  
**Veranstalter** Forschungsstelle Osteuropa  
**Ort** Haus der Wissenschaft, Olbers-Saal, Sandstraße 4/5

**Do 25. März 19.30 Uhr**

## **Stolpersteine in Bremen – Biografische Spurensuche**

Buchvorstellung Band 6:  
Neustadt. Musikalische  
Lesung mit Rainer Iwersen  
und Aladdin Haddad  
(Gitarre)

**Veranstalter** Landeszentrale  
für politische Bildung, Verein  
›Erinnern für die Zukunft e.V.‹,  
Initiativkreis Stolpersteine,  
bremer shakespeare company  
**Ort** Theater am Leibnizplatz,  
Schulstraße 26

**So 11. April 15.00**

## **Auf der Suche nach der Wahrheit**

Podiumsgespräch mit  
Friedrich Buhlrich, einem  
Angehörigen von Opfern der  
nationalsozialistischen Medizin-  
verbrechen und dem Historiker  
Jannik Sachweh.

**Veranstalter**

Krankenhaus-Museum

**Ort** KulturAmbulanz, Klinikum  
Bremen-Ost, Züricher Straße 40

**So 30. Mai**

Gedenktag für die Bremer Opfer  
der Medizinverbrechen,

**Veranstalter** KulturAmbulanz

**Ort** Mahnmal IRRSTERN/ Park  
Klinikum Bremen-Ost, Uhrzeit  
wird noch bekanntgegeben

# **Ausstellungen**

**22. Januar – 12. Februar**

## **›Verlorenes Gedächtnis? Orte der NS-Zwangarbeit in der Tschechischen Republik‹**

Vernissage mit Alfons Adam (Historiker) am 22.1., 15 Uhr.

**Veranstalter** Institut der Theresienstädter Initiative Prag,  
Centropa Hamburg, Porta Bohemica e.V.

**Ort** Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel

**24. Januar – 30. Mai**

## **Doppelausstellung mit Hannah Bischof (Malerei) und Marikke Heinz-Hoek (Zeichnungen)**

›Von Papenburg nach Neuruppin – Zyklus für Maria‹  
und ›Fünfzehn von Achthundert‹

Künstlerische Positionen zur ›Euthanasie‹  
im Nationalsozialismus.

**Veranstalter**

KulturAmbulanz

**Ort** Krankenhaus-  
Museum,

Klinikum Bremen-Ost,  
Züricher Straße 40



**Sowjetische Zwangsarbeiterin  
im Lager Heidkampf**

Quelle: Elia Tomasi, Italien



Li zosryo gerryo  
naujies  
Matoru qm  
Zury b qm  
nepesulazm  
b Tepuzym  
Unzma bnosu  
Rak bnosu  
7-453. 3.

Sowjetische Zwangsarbeiterin

im Lager Heidkamp.

Quelle: Elia Tomasi, Italien

## Filmprogramm

### Filmreihe

#### ›Vom Gedenken zur Veränderung – Kämpfe gegen rechte Gewalt und Terrorismus‹

Veranstalter Kein Schlussstrich Bremen, CITY 46 /  
Kommunalkino Bremen e.V. / Rosa-Luxemburg-Initiative  
Ort City 46, Birkenstraße 1

**Mo 11. Januar 20.00 Uhr**

#### ›Der zweite Anschlag‹

D 2018, Regie: Mala Reinhardt, 62 Min., dt./türk. OmU  
Bei rassistischen Anschlägen konzentrieren sich die Medien meistens auf die Täter\*innen. Der Film gibt endlich den Opfern und ihrem Kampf nach Gerechtigkeit Raum.  
*Gäste* Ferat Kocak (Betroffener des rechten Terrors in Neukölln, Initiative Basta)

**Mo 15. Februar 20.00 Uhr**

#### ›Der Kuaför aus der Keupstraße‹

D 2015, Regie: Andreas Maus, 97 Min., dt./türk. OmU  
Nach dem Nagelbombenanschlag vor einem türkischen Frisörsalon in Köln 2004 wurde jahrelang gegen die Angehörigen als Verdächtige ermittelt – bis die Tat 2011 der Terrorzelle NSU zugeordnet wurde.

*Gäste* Initiative Keupstraße ist überall, Kutlu Yurtseven, Ulf Aminde

**Mo 15. März 20.00 Uhr**

#### ›Spuren – Die Opfer des NSU‹

D 2019, Regie: Aysun Bademsoy, 81 Min., DF  
Familienangehörige der NSU-Opfer berichten von der anhaltenden Traumatisierung durch die Morde, die massiven Verdächtigungen ihnen gegenüber und die milden Urteile gegen die Mörder\*innen in 2018.  
*Gäste* Initiative 19. Februar Hanau

# Kooperationspartner / Veranstalter

Aktion Sühnezeichen | Arbeitskreis ›Erinnern an den März 1943‹ | Aus den Akten auf die Bühne | Bremer Frauenmuseum e.V. | bremer shakespeare company | Bremer Volkshochschule | Bremische Evangelische Kirche | Burg Blomendahl | Bürgerhaus Obervieland | Bürgerhaus Mahndorf | Centropa Hamburg | City 46 – Kommunalkino Bremen e.V. | DENKORTE Initiative Neustadt | Deutsch-Israelische Gesellschaft | Deutsch-Russische Friedens\_Tage e. V. | Deutsches Schifffahrtsmuseum | Edition Falkenberg | ›Erinnern für die Zukunft e. V.‹ | Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen | Gedenkstätte Lager Sandbostel | Hafenmuseum | Haus der Wissenschaft | Heinrich Böll-Stiftung Bremen | Immanuel-Gemeinde | Institut der Theresienstädter Initiative Prag | Initiativkreis Stolpersteine | Institut für Geschichtswissenschaft | Internationale Friedensschule Bremen | Joachim Bellgart Stadterkundungen | Junges Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bremen | Kein Schlussstrich Bremen | KulturAmbulanz | Kulturhaus Walle Brodel-pott | Kultukirche St.Stephani | Landeszentrale für politische Bildung Bremen | Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus | Rosa-Luxemburg-Initiative | Pax Christi Gruppe Bremen | Porta Bohemica e.V. | Projekt ›Internationale Friedensschule Bremen‹ | Schulmuseum Bremen | Senat der Freien Hansestadt Bremen | Spurensuche Bremen | Stadtbibliothek Bremen | Universität Bremen | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge | Wilhelm-Kaisen-Oberschule



## Weitere Informationen auch unter

[www.landeszentrale-bremen.de](http://www.landeszentrale-bremen.de),  
[www.erinnernfuerdiezukunft.de](http://www.erinnernfuerdiezukunft.de) und  
[www.politische-bildung-bremen.de](http://www.politische-bildung-bremen.de)

## Programmkoordination

Tobias Peters (Landeszentrale für politische Bildung),  
Dr. Marcus Meyer (›Erinnern für die Zukunft e.V.‹)

## Kontakt / Impressum

Landeszentrale für politische Bildung Bremen  
Birkenstraße 20–21 | 28195 Bremen

Telefon 0421 · 361 2098 | [tobias.peters@lzb.bremen.de](mailto:tobias.peters@lzb.bremen.de)

**Gestaltung** Designbüro Möhlenkamp & Schuldt, Bremen

**Druck** Girzig & Gottschalk, Bremen

Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich. In der Regel sind die Veranstaltungen kostenlos. Einige Veranstaltungen (z.B. Kino) kosten Eintritt.

Bitte wenden Sie sich für weitere Auskünfte an die jeweiligen Veranstalter.

Sowjetische Kriegsgefangene beim Transport von Stahlträgern auf der Baustelle des Bunkers ›Valentin‹

Foto: Johann Seubert, © Landeszentrale für politische Bildung Bremen